

Öffentliche Klaviere in Koblenz

Ziel:

- Belebung und Attraktivitätsanstieg öffentlicher Plätze, Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Erweiterung und Partizipationsmöglichkeiten der Kulturangebote im öffentlichen Raum
- Alle Straßenklaviere sind frei zugänglich für alle, zum Bespielen, gemeinsamen Musizieren oder einfach nur zum Genießen und Verweilen.
- Anlass zum Zusammenkommen und kreativ Werden

Orte:

- Münzplatz, Restaurant Asia und Cafe Wermann
- Plan: Klavier wird von Sinn-Leffers herausgestellt und im Bereich „Alt Coblenz“ und „Hans im Glück“ aufgestellt
- Theatervorplatz: Klavier wird vom Theater im Bereich „Buffalo“ aufgestellt
- Festung: Klavier wird vom „Cafe Hahn“ betreut

Zeitraum: Montag, 17. Juli 2017 bis Mittwoch, 16. August 2017

(Probezeitraum, wird ggf. verlängert)

Genehmigungen sind beim Amt 31 Ordnungsamt beantragt und sollen nach Aussage Amt 31 auch genehmigt werden.

Folgender Text soll auf den Klavieren angebracht werden:

„Trauen Sie sich und entspannen Sie beim Klavierspiel.“

„Inspirieren Sie die Menschen um sich herum mit Musik.“

„Wer will, der darf an die Tasten. Ob groß, oder klein, unterhalten Sie die Menschen in ihrer Umgebung.“

(Der Text wird noch in Englisch und Französisch übersetzt)

Projektfortführung

Das Projekt soll im kommenden Jahr fortgeführt werden. Dabei ist an zusätzliche Klaviere auf weiteren Plätzen gedacht sowie eine künstlerische Gestaltung der Instrumente.

In folgenden Städten wird das Projekt seit einigen Jahren mit Erfolg durchgeführt:

Karlsruhe 25 Klaviere in den Fußgängerbereichen betreut durch die Geschäfte, Zeitraum nicht bekannt

München 15 Klaviere an der Isar, Klaviere werden durch Klavierpaten und einem Verein betreut, Zeitraum ca. 3 Wochen im August

Weitere Städte sind Duisburg, Bochum, Hamburg, Köln Frankfurt, ferner Orte im Ausland z. B. Frankreich, England (dort wurde die Idee geboren), die Klaviere stehen auf Flughäfen, Bahnhöfen, etc.

Die weltweite Plattform Streetpianos zeigt öffentliche Klaviere.

Alles begann in Birmingham 2008. „Play me, I'm yours!“ lautet die Aufforderung, die sich mit den meist bunten, in jedem Fall kreativ gestalteten öffentlichen Klavieren verbindet. Ursprünglich nur als dreiwöchige Aktion geplant, hat sich die Idee mittlerweile um die ganze Welt verbreitet. Geschätzt über 6 Millionen Menschen haben bereits auf einem solchen Klavier gespielt.

Auch Lust bekommen? Dann findest Du auf der Plattform eine Weltkarte, in der alle Standorte der Streetpianos verzeichnet sind...

www.streetpianos.com

Es darf auch mal der Flohwalzer sein beim **Klavierspielen in aller Öffentlichkeit**, wie es sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Wobei so ein hingetupfter Mozart, ein perlender Chopin, ein wohltemperierter Bach oder ein cooler Fats Waller sicherlich mehr Liebhaber finden. Überall in der Welt setzen sich unerschrockene Passanten an solche mechanischen oder elektronischen, frei zugänglich platzierten Tasteninstrumente: am Flughafen in Paris, in französischen Bahnhofshallen, im Eingangsbereich der Amsterdamer Stadtbibliothek, vor dem Kaufhaus in Dortmund, in New York, Melbourne, Zypern ...

"Play me, I'm yours." Die vor Jahren in England gestartete Initiative, die mittlerweile Straßenklavier-Aktionen in 46 Städten verzeichnet – ab 8. August wird Stockholm bespielt –,

erfreut sich stetiger Fortsetzung, nicht selten mit popkünstlerisch wertvoll bemalten Pianos. Meist sind sie halbwegs überdacht, denn so ein Stimmstock ist schnell mal verschnupft. Das litauische Kaunas stellt diesen Sommer sogar in Eigenregie ein Instrument samt Wetterschutz mitten in der Stadt zur Verfügung, um Einheimische wie Besucher zum Musizieren zu motivieren.